

Samtgemeinde Bruchh.-Vilsen

N i e d e r s c h r i f t

über die 15. Sitzung des Samtgemeinderates am 17.09.2008

im/in der

Forum des Gymnasiums in Bruchhausen-Vilsen

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Dr. Dr. Wolfgang Griese

Stimmberechtigte Mitglieder

Heiko Albers

Michael Albers

Heinfried Bröer

Jürgen Brüning-Kuhlmann

Frauke Buchroth

ab 19.10 Uhr

Joachim Dornbusch

Dr. Dr. Wolfgang Griese

Wolfgang Heere

Willy Immoor

Heinrich Klimisch

Johann König

Hermann Meyer-Toms

Dr. Wolf-Eckehard Montserrat

Georg Pilz

Ulf-Werner Schmidt

Peter Schmitz

Bernd Schneider

Heinrich Schröder

Claudia Staiger

Torsten Tobeck

Reinhard Thöle

Thomas Tholl

Dr. Rudolf von Tiepermann

Heinrich Wachendorf

Wilfriede Wienbergen

Horst Wiesch

Verwaltung

Hermann Koppe

Catrin Siemers

Volker Kammann

Gäste

Patrick Bröcker

Heike Hikisch-Hartmann

Dagmar Boog

Heiko Jahn

Reinhard Heinrichs

Jürgen Schiffbach

Frau Beu-Wulf

Frau Krzikalla

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Dr. Dr. Wolfgang Griese eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er weist darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 3 um den „Beschluss“ zum Ausbaukonzept der Oberstufe ergänzt werden muss.

Gegen die Erweiterung bestehen keine Einwände.

Somit stellt Herr Dr. Dr. Griese die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung vom 10.07.2008

Herr Dornbusch weist darauf hin, dass er an der Sitzung teilgenommen hat, jedoch nicht in der Anwesenheitsliste aufgeführt ist.

Die Niederschrift wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Ausbaukonzept zur Errichtung einer gymnasialen Oberstufe im Schulzentrum Bruchhausen-Vilsen

1. Vorstellung

2. Beschluss

1. Vorstellung

Herr Jahn erläutert, dass aufgrund des vorgegebenen Raumprogramms keine weiteren allgemeinen Unterrichtsräume erforderlich sind, jedoch verschiedene Fachunterrichtsräume, eine Oberstufenbibliothek, ein Informatikraum, eine Erweiterung des Verwaltungstraktes, des Lehrerzimmers und der Toiletten, so dass sich eine Gesamtfläche i.H.v. 1.250 qm ergibt. Er demonstriert das Ausbaukonzept anhand einer Powerpoint-Präsentation und erläutert die Anordnung der Räume.

Es ist aus praktischen Gründen geplant, die notwendigen Fachunterrichtsräume für die Bereiche Kunst, Musik und die Naturwissenschaften jeweils zusammenhängend anzuordnen und dort gemeinsame Sammlungen einzurichten. Für den naturwissenschaftlichen Bereich sind 3 neue Fachunterrichtsräume vorgesehen, damit der bisher genutzte Fachunterrichtsraum im Bereich der HRS aufgegeben werden kann.

Es hat bereits ein erstes Gespräch mit der Schule gegeben, bei dem einige Änderungswünsche geäußert wurden, die in der Detailplanung berücksichtigt werden müssen.

Die Kosten für das dargestellte Ausbaukonzept belaufen sich auf 2.530.000,00 € . Hierin ist die Ausstattung mit Mobiliar enthalten, nicht aber die Unterrichtsmaterialien für die Fachunterrichtsräume wie Pc's, Chemikalien, Bücher usw.).

Die Fertigstellung ist nach Abschluss der Herbstferien 2009 realistisch.

Herr Thöle beauftragt die Verwaltung gemeinsam mit der Schule ein Gesamtkonzept zu erstellen und die insgesamt durch die Samtgemeinde zu finanzierende Summe zu ermitteln.

Herr Schröder fragt an, warum das Obergeschoss nicht in der gleichen Größe hergestellt wird wie das Erdgeschoss, also nur Teile des Erdgeschosses überbaut werden.

Herr Jahn teilt mit, dass dies aus Kostengründe erfolgt ist, jedoch durchaus Bedarf für weitere Räumlichkeiten besteht.

Herr Heinrichs berichtet, dass die Schule der Ansicht ist, dass die Fluchtmöglichkeiten im naturwissenschaftlichen Bereich erweitert werden müssen, ein Koordinatorenraum sinnvoll wäre und dass der Sonnenschutz im bestehenden Gymnasium zu wünschen übrig lässt.

Herr Klimisch bittet darum die zusätzlichen Kosten bei Erweiterung des Obergeschosses zu ermitteln.

Auf Anfrage von Herrn Tobeck teilt Herr Dr. Dr. Griese mit, dass keine weiteren allgemeinen Unterrichtsräume benötigt werden, weil die Oberstufenschüler keine festen Unterrichtsräume haben, sondern die Räume im Rotationsprinzip genutzt werden.

Auf Anfrage von Frau Krzikalla teilt Herr Jahn mit, dass sich durch den An- und Umbau des Gebäudetraktes in Bezug auf die Sonneneinstrahlung für den Innenhof keine wesentliche Veränderung ergibt. Es ist nicht möglich, die jetzt vorhandenen „Gebäudefinger“ lediglich zu verlängern, das Gebäude muss in „U-Form“ hergestellt werden.

Herr König bittet darum einerseits die durch die Neubauten bedingten Auswirkungen bei den Betriebskosten und andererseits die noch fehlende Ausstattung des Gymnasiums darzustellen, um einen Überblick über die Gesamtausgaben zu bekommen.

Auf Anmerkung von Frau Beu-Wulf, Frau Krzikalla und Herr Tholl erläutert Herr Dr. Dr. Griese, dass die Bibliothek mit einer Grundausstattung an Büchern versehen wird und diese im Laufe der Jahre immer weiter ausgebaut wird. In der Bibliothek selber sind ebenfalls 3- 4 EDV-Arbeitsplätze vorgesehen. Die Glaswand zwischen der Bibliothek und dem Informatikraum soll mit Lamellen abgehängt werden. Die Kapazität der Heizungsanlage wird überprüft.

2. Beschluss

Der Samtgemeinderat beschließt das Ausbaukonzept der Variante 1 (3 Fachunterrichtsräume für den naturwissenschaftlichen Bereich) zu verwirklichen.

Die Honorarkosten für die Architekten i.H.v. 328.730,00 € werden außerplanmäßig bereit gestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt die Planungskosten weiter nachzuverhandeln und die sich aus den vorgebrachten Anmerkungen ergebenden Planänderungen sowie die Gesamtkosten darzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4:

00-0124/08

Aufhebung des Vertrages mit der Arbeitsgemeinschaft „Diakoniestation Bruchhausen-Vilsen“ vom 31.10.1979

Der Samtgemeinderat beschließt:

Die Samtgemeinde tritt zum 31.12.2008 durch Aufhebung des mit der Arbeitsgemeinschaft

„Diakoniestation Bruchhausen-Vilsen“ geschlossenen Vertrages vom 31.10.1979 aus der Diakoniestation aus.

Es soll auch weiterhin eine enge Zusammenarbeit mit der Diakoniestation gepflegt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5:

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 5.1:

Einstellung einer sozialpädagogischen Fachkraft

Herr Wiesch teilt mit, dass der Samtgemeindeausschuss am Nachmittag die Einstellung einer sozialpädagogischen Fachkraft für die Aufgabenbereiche Kindeswohlgefährdung, Familienberatung und Präventionsarbeit beschlossen hat.

Punkt 6:

Anfragen und Anregungen

Es werden keine Anfragen und Anregungen vorgetragen.

Punkt 7:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Ratsvorsitzender Dr. Dr. Griese bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Der Ratsvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführerin